

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Wie wahrzunehmen gewesen ist, werden von einzelnen Standesbeamten Confirmationscheine als die Stelle von Geburtsurkunden vertretende Nachweise behandelt und bei den standesamtlichen Acten zurückbehalten.

Dieses Verfahren ist als unstatthaft zu bezeichnen. Zunächst ist der Confirmationschein an sich überhaupt nicht geeignet, die Geburtsbescheinigung zu ersetzen. Dafern aber ausnahmsweise wegen der Unthunlichkeit der Erlangung einer Geburtsurkunde nichts übrig bleiben sollte, als die Geburtsangabe in dem producirten Confirmationschein als ausreichenden Geburtsnachweis gelten zu lassen, so ist jedenfalls das Original desselben mit Rücksicht auf seine Bestimmung dem Inhaber zurückzustellen und nur beglaubigte Abschrift davon bei den standesamtlichen Acten zurückzubehalten.

Den Herren Standesbeamten des hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirkes wird Dies ergangener Anordnung zufolge hiermit zur Nachachtung eröffnet.

Dippoldiswalde, am 20. August 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.

In Stellvert.: v. Burgsdorff.

Ludwig.

### Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben weil. Johann Gottlieb Zimmermann's in Reichstädt sollen  
den 11. August 1879, 1/2 9 Uhr des Vormittags,  
in dem Zimmermann'schen Wohnhause Nr. 18 des Brandcatasters für Reichstädt, die zur Verlassenschaft des Nurge-  
genannten gehörigen Grundstücke, als:

- 1) die Gartennahrung Nr. 18 des Brandcatasters und Fol. 9 des Grundbuchs für Reichstädt,
- 2) das sogenannte Richterfeld, Fol. 127 desselben Grundbuchs, und
- 3) das sogenannte Stadtfeld, Fol. 758 des Grundbuchs für Dippoldiswalde,

öffentlich versteigert werden.

Von diesen Grundstücken umfaßt

- zu 1) die Gartennahrung 3 Hectar 78,2 Ar = 6 Acker 250 □R. mit 120,07 Steuereinheiten,
- zu 2) das Feld 1 Hectar 12,2 Ar = 2 Acker 8 □R. mit 26,87 Steuereinheiten, und
- zu 3) das Feld 1 Hectar 0,7 Ar = 1 Acker 246 □R. mit 12,24 Steuereinheiten,

und sind die Erstere auf 8401 Mark — Pfg. — wovon 2000 Mark — Pfg. auf die Gebäude zu rechnen — die Feld-  
grundstücke aber auf bez. 1483 Mark — Pfg. und 1008 Mark — Pfg. ohne Berücksichtigung der Oblasten ortsgerechtlich  
taxirt worden.

Die ungefähre Beschreibung der Kaufsobjecte, die Versteigerungsbedingungen und die aufhaftenden Oblasten sind  
aus den Anfugen der im niederen Gasthose zu Reichstädt und an hiesiger Amtsstelle aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Sofort nach beendigter Grundstücks-Subhastation wird die öffentliche Auction des Nachlassmobiliars und des In-  
ventars stattfinden.

Dippoldiswalde, am 19. Juli 1879.

Königliches Gerichtsammt.  
Klimmer.

### Öffentliche Vorladung.

In hier anhängigen Privatanklagesachen Ernestinen Amalien verehel. Schmied Uhlmann geb. Grahl, zuletzt in  
Pieschen, gegen den Kürschnergesellen Friedrich Wilhelm Möbius aus Gurkow bei Friedeberg in der Neumark ist den  
Parteien ein Bescheid bekannt zu machen.

Da sowohl der Anklägerin verehel. Uhlmann, als des Angeklagten Möbius dermaliger Aufenthalt nicht zu  
ermitteln gewesen, so werden Beide hiermit geladen,